

"Der falsche Engel"

Written by

Stefan Ostner

&

Simon Schneider

TEASER

FADE IN:

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

ESTABLISHING SHOT

...unterwegs im Weltall, durch einen Nebel.

INNEN -- MASCHINENRAUM -- --

...Tagesabschluss. Stockenfeld läuft mit Besen und Kübel herum und putzt. Geretschläger macht noch kurz irgendwas fertig, sitzt an der Konsole.

STOCKENFELD

Walter, wieso muss ich immer putzen?

GERETSCHLÄGER

Na wer sonst?

STOCKENFELD

Na die Putzfrau!

GERETSCHLÄGER

Die hat schon genug zu tun. Seit dem "gelati" Vorfall kommt sie nicht mehr hier rein.

STOCKENFELD

Und jetzt darf ich putzen?

GERETSCHLÄGER

Ja, du warst ja auch nicht ganz unbeteiligt. Du hast ja--

Die Liftforce fängt zu piepsen und zu jammern an. Dampf kommt heraus.

STOCKENFELD

Was--?

Und Geretschläger, zugleich, schaltet schnell...

GERETSCHLÄGER

Geretschläger an Hohbauer, an Gstötzl: Wir haben Liftforce-Aktivität, wiederhole: Liftforce-Aktivität!

HOHBAUER (COMM)

Am Weg.

Die Rauch- und Dampfwicklung wird immer stärker und stärker. Es beginnt zu wackeln und zu dröhnen, knirscht und knarzt. Geretschläger und Stockenfeld weichen zurück.

Die Türen zum Maschinenraum gehen auf, Hohbauer und Gstötzl kommen hereingelaufen, und dann, als es wirkt, als würde die Liftforce nun endlich explodieren...

DING! Ein dezenter Glockenton. Der Alptraum ist vorbei. Die Türen gehen auf.

Dahinter steht eine Gestalt: QWERTZIUS.

QWERTZIUS
Guten Tag, Käptn. Leutnant, Herr
Geretschläger, Herr Stockenfeld.

Alle baff.

GSTÖTZL
Qwertzius?

QWERTZIUS
So mein Name.

GSTÖTZL
Qwertzius, sind das wirklich Sie?

QWERTZIUS
Es scheint so.

Nun löst sich die Spannung. Ein alter Freund ist zurück. Sie schütteln sich einander die Hände. Dann

GSTÖTZL
Kommen Sie mit, Qwertzius, zur Bar.
Ich bin mir sicher, wir haben
einander viel zu erzählen.

HOHBAUER
Wie haben Sie es an Bord geschafft?

QWERTZIUS
Die Gavrons haben einen Weg
gefunden. Er ist nicht einfach,
aber es ist möglich.

Und sie verlassen gemeinsam den Raum.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

ESTABLISHING SHOT

Zeit vergeht.

INNEN -- KOAXIAL-NEOPHYTENTUNNEL -- --

Irgendwo tief in den Innereien des Vogels. Eine Arbeiterin, Janine BOSCHKO, jung, konzentriert, arbeitet an einem Panel.

Mit einem modern aussehenden, von LEDs übersäten Werkzeug untersucht sie hochkonzentriert irgendwelche Werte. Da - ein Geräusch von hinten.

Sie dreht sich um. Nichts ist da. Zuckt mit den Schultern, kehrt zur Arbeit zurück.

Ein paar Sekunden vergehen, dann erneut das Geräusch. Sie dreht sich um, ängstlich, zitternde Stimme:

BOSCHKO

Wer da?

Keine Antwort. Nur die leeren, schummrigen Tunnel in die Ferne. Aber Boschko geht auf Nummer sicher.

BOSCHKO (CONT'D)

Ist da jemand?

Sie kriecht zögerlich in Richtung des Geräusches. Ein Schritt, noch einer... plötzlich wieder, das Geräusch - von hinten!

SMASH ZOOM

auf ihr Gesicht, schreit... dann fällt sie zurück, Stille.

FADE OUT.

AKT I

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

ESTABLISHING SHOT

...durch das Weltall.

INNEN -- GEMEINSCHAFTSSAAL -- --

Die ganze Führungsriege plus Qwertzius an einem großen Tisch, mit einem Teller feinen Essens und edlen Gläsern. Ein Grund zum Feiern, so denkt zumindest Gstötzl.

GSTÖTZL

Also, können wir jetzt Ihren supercoolen Planeten besuchen?

QWERTZIUS

Nein. Ich kann mir nicht vorstellen, dass Sie das wollen.

GSTÖTZL

Aber wieso denn? Die City war doch megamäßig der Hammer, Mann!

QWERTZIUS

Den Lift durch die Raumfalte zu bringen, ist schwierig. Es schaukelte stark. Ich musste mich beinahe übergeben.

GSTÖTZL

Ha! Sie haben halt doch keinen stählernen Magen.

Qwertzius sieht ihn unverständlich an.

QWERTZIUS

...Doch.

GSTÖTZL

Aber--

DELOUIS

Er hat Recht, Käptn.

Ein Punkt für die andren. Zu einem anderen Thema...

GERETSCHLÄGER

Qwertzius, ich und Hannes arbeiten grad an einer Methode, das Ziel der Liftforce irgendwie selbst bestimmen zu können. Aber wir bräuchten die Codenummer von Licht Gavro, um zu Ihnen zu kommen. Vielleicht können wir auch finden, wie das Geschaukel weniger arg wird.

HOHBAUER

Codenummer?

QWERTZIUS

Jeder Planet hat seine eigene Codenummer. Sie wird in der Liftforce gespeichert.

GERETSCHLÄGER

In einem Handy.

QWERTZIUS

Es ist ein Quantenteleportationsparallaxenkurvenapproximations-eichungsdistiguisierungsapparat.

GERETSCHLÄGER

Schaut aus wie ein Handy.

QWERTZIUS

Ja, ich kann Ihnen diese Nummer gerne geben, aber wenn unsere größten Forscher keine Methoden finden, bin ich da bei Ihnen nicht recht zuversichtlich.

GERETSCHLÄGER

Man kanns ja mal probieren.

Gstötzl hält es nicht aus, leise zu sein, und findest es lästig, sein Wortgefecht verloren zu haben.

GSTÖTZL

Hey Qwertzius, was sagst du dazu, dass wir dich so einfach ersetzt haben?

Im Hintergrund piepst DeLouis Kommunikationsgerät, während im Vordergrund weitergeredet werden.

QWERTZIUS

Ich gratuliere Ihnen, Thiandale, und wünsche Ihnen viel Erfolg. Sie haben sicher begründete Qualifikationen.

DELOUIS

DeLouis hier?
.
Verstanden. Ich mach mich sofort auf den Weg.

DeLouis verlässt den Raum, doch als er an der Tür angekommen ist...

QWERTZIUS

Halt! Sie haben noch etwas wichtiges vergessen. Wo bleiben nur Ihre Manieren?

DELOUIS

Was denn?

QWERTZIUS

Wollen Sie nicht meiner
Nachfolgerin gratulieren?

DELOUIS

Das habe ich doch schon gemacht!

QWERTZIUS

Nun gut, dann machen Sie sich
sofort auf den Weg! Für das
Käsereich!

Alle sehen ihn an.

GSTÖTZL

...Qwertzius?

QWERTZIUS

Ich versuchte mich gerade an
menschlichem Humor.

GSTÖTZL

Versuchen Sie es nächstes Mal zu
Hause im Badezimmer wo Ihnen keiner
zuhört. Doktor DeLouis, Sie dürfen
gehen.

Keine Antwort.

GSTÖTZL (CONT'D)

Doktor DeLouis? Jean?

DeLouis' Platz ist schon längst leer. Er hat sich
verzogen.

GSTÖTZL (CONT'D)

Mann, Qwertzius, der hat ja
wirklich keine Manieren!

QWERTZIUS

Was empfehlen Sie, Käptn?

GSTÖTZL

Ihm nach!

Er springt auf und läuft nach draußen. Qwertzius folgt
ihm nach.

INNEN -- GANG -- --

Gstötzl und Qwertzius auf dem Weg zur Krankenstation.
Gstötzl labert den Alien voll.

GSTÖTZL

Mann, Sie haben meinen letzten Witz
noch gar nicht gehört, hab ich in
der BoomBoomBar in Polling im
Innkreis aufgeschnappt, da war so
ein lustiger Typ namens Selli!

(MORE)

GSTÖTZL (CONT'D)

Der hat gesagt, wissen Sie, "Wie nennt man einen Mann mit einem Auge, keinen Gewissen und drei Händen?"

QWERTZIUS

Ein psychisch und mental beeinträchtigtes Individuum?

GSTÖTZL

Wladimir Korotschew!

Er bricht in Gelächter aus. Qwertzius findet es nicht lustig.

QWERTZIUS

Ich finde das höchst bedenklich, Käptn. Dieses Thema sollte mit Vorsicht behandelt werden.

GSTÖTZL

Ach Mann, Qwertzius, Sie gehören zusammen mit dieser Mathiasek zum politisch korrekten Geschwader.

Gehen im Gang weiter, wir jedoch schneiden zu einer

HANDHELD CAM

die den Gang in die andere Richtung nachgeht... in Richtung Gemeinschaftssaal.

Langsam, aber bestimmt.

INNEN -- KRANKENSTATION -- --

DeLouis und Boone mit mehreren Gerätschaften um den Untersuchungstisch. Dort darauf liegt Boschko. Gesicht blass und totenstarr, Kleidung blutig.

Gstötzl und Qwertzius betreten den Raum.

GSTÖTZL

Also, Doc?

DELOUIS

Ich arbeite grad, Käptn!

GSTÖTZL

Ich weiß, Doktor!

QWERTZIUS

Käptn, es scheint sich um eine sehr unübliche Verletzung zu handeln.

DELOUIS

Ist es auch. Geben Sie mir noch verdammte zehn Sekunden.

DeLouis und Boone arbeiten furios an den Geräten.
Schließlich...

DELOUIS (CONT'D)
Schwester, ich lasse die Frau
vorerst in Ihren Händen.

Boone, leicht sarkastisch:

BOONE
Danke für das übermäßige Vertrauen.

Er ignoriert das, wischt sich den Schweiß von der Stirn
und wendet sich zu den Gästen um.

GSTÖTZL
Also, was ist es?

DELOUIS
Wir haben gerade diese Frau
geliefert bekommen. Janine Boschko,
Ingenieursteam Delta. Hat in einem
der Tunnels was repariert, als sie
plötzlich angefallen wurde.

GSTÖTZL
Angefallen? Von was denn bitte?
Haben wir Killerbienen an Bord?

DELOUIS
Keine Ahnung. Wir haben am ganzen
Körper rote Flecken gefunden, als
ob irgendwas dort dran gesaugt
hätte... wie mit einem Saugnapf.
Und in der Mitte von diesen Flecken
sind Stiche.

GSTÖTZL
Von was kommt so was?

DELOUIS
Keine Ahnung.

Sie sehen sich ratlos an.

GSTÖTZL
...Qwertzius?

QWERTZIUS
Ich denke nach.

Er überlegt, runzelt die Stirn. Massiert sich die
Schläfen.

GSTÖTZL
Ich will ja nicht drängen, aber...

QWERTZIUS

Mir fällt genau ein Wesen an, das auf die Beschreibung passt... Saugschnecken von Capilla IV. Aber das ist in unserer Raumfalte, am anderen Ende! Und sie waren vor 1200 Jahren schon am Aussterben.

GSTÖTZL

Okay, das kanns nicht sein.

Plötzlich piepst Gstötzls Komm-Einheit. Ohne auf Gstötzls Antwort zu warten, hören wir eine Computer-Stimme.

COMPUTER (COMM)

Auf Grund Level 1 Diagnose alle Systemwarnungen an Käptn Gstötzl. Warnung: Energieabfall im Gemeinschaftsraum.

GSTÖTZL

Was? Ich--

COMPUTER (COMM)

Ich wiederhole, Energieabfall im--

Alle Lichter gehen aus. Die Computerstimme wird unterbrochen.

GSTÖTZL

Was zur Hölle--?

FADE OUT.

AKT II

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

ESTABLISHING SHOT

Unbeleuchtet bis auf die Positionslichter, die eine autarke Energiequelle haben.

INNEN -- GEMEINSCHAFTSSAAL -- --

Absolute Dunkelheit. Ein Krach.

GERETSCHLÄGER

Autsch!

Dann geht die Notbeleuchtung flackernd an... nur da der Gemeinschaftsraum nicht so wichtig ist, ist das nicht viel. Ein paar schwache, orange leuchtende Lichtquellen in der Vertäfelung. Beleuchtung auch durch Computerterminals.

Um den Tisch: Hohbauer, Geretschläger, Thiandale. Ein Teller und ein Glas sind auf den Boden gefallen, ihr Inhalt dort verteilt. Geretschläger hat sich mit dem Tisch am Schienbein gestoßen.

GERETSCHLÄGER (CONT'D)

Verdammt... Was war das?

THIANDALE

Ich weiß es nicht.

Er sieht Hohbauer fragend an - ein Achselzucken.

GERETSCHLÄGER

Computer, Diagnose?

Der Computer ist eindeutig fehlerhaft. Die Stimme stottert und unterbricht sich dauernd selbst.

COMPUTER (V.O.)

Energieabfall im Gemeinschaftssaal.
Energieabfall im Masch-
Energieabfall in- Energie- En- En-
En- En- E--

Kurz Stille, dann...

COMPUTER (V.O.) (CONT'D)

Diese Einheit funktioniert nicht
und wird abgeschaltet.

Alle Terminals werden schwarz und schalten sich ab.

INNEN -- KRANKENSTATION -- --

Ebenso: Die Terminals fahren sich herunter.

DELOUIS

Verdammt!

GSTÖTZL

Was genau ist passiert?

DELOUIS

Gute Frage. Aber wissen Sie, was viel eher das Problem ist?

GSTÖTZL

Nein.

DELOUIS

Wir haben keine Ahnung, was noch alles nicht geht. Ohne Hauptlebenserhaltung haben wir nicht mehr lang. Ohne Abfallverwertung wird das Leben auch unangenehm.

Kurze, bedeutungsschwangere Pause. Das klingt nicht besonders gut.

QWERTZIUS

Wir müssen einen Systemreset durchführen.

GSTÖTZL

(erhitzt)

Das ist mir klar, Major!

QWERTZIUS

Legat.

GSTÖTZL

Was auch immer. Qwertzius, wie tun wir das?

QWERTZIUS

Wir müssen in die manuelle Suprasteuerzentrale gelangen.

Er geht zur Tür, doch diese geht nicht auf.

GSTÖTZL

Leute, sagt mir nicht, dass die ganze Elektronik gestört ist.

DeLouis öffnet einen versteckten Wandschrank und beginnt darin herumzukramen.

DELOUIS

Zum Glück ist man auf einer Krankenstation wirklich auf alles vorbereitet - wenn wir am Klo eingesperrt wären, wärs wesentlich unguter.

QWERTZIUS

Was würden wir zu viert auf einer
Toilette tun?

GSTÖTZL

Qwertzius, für Ihre schmutzigen
Gedanken ist später Zeit.

DELOUIS

Schauen Sie, Käptn, ein
Schiebetürenautomatikenriegler.

Er trägt eine Art sehr große Schraubzwinde mit
Handkurbel herum, die jedoch nur L- und nicht C-Förmig
ist.

Er legt sie an der Tür an und kurbelt in Richtung
Türrahmen, und die Tür geht langsam und mit lautem Krach
auf.

DELOUIS (CONT'D)

Schwester, bitte bleiben Sie hier
und werfen ein Auge auf Frau
Boschko.

BOONE

Klar doch.

DELOUIS

(zu Qwertzius)
Bitte nach Ihnen.

QWERTZIUS

Danke.

Qwertzius verlässt den Raum, gefolgt von Gstötzl und
DeLouis.

INNEN -- GEMEINSCHAFTSSAAL -- --

Hohbauer hat inzwischen die gleiche intelligente Idee
gehabt und redet auf den Bartender ein.

HOHBAUER

Haben Sie nicht vorschriftsbedingt
einen SAR?

BARTENDER

Einen SAR? Theoretisch ja, Moment...

Er greift unter die Theke und kramt dort herum.
Schließlich taucht er wieder auf, mit einer Flasche
luminszenter Flüssigkeit in der einen und einem
Entriegler in der anderen Hand.

BARTENDER (CONT'D)

Die heißen beide SAR, also...

HOHBAUER

Was glauben Sie, dass gerade
notwendig ist?

BARTENDER

Also ich brauch in so ner Situation
nen Schluck.

HOHBAUER

Geben Sie doch einfach den
Entriegler her.

Nimmt ihn und geht Richtung Tür.

BARTENDER

Hervorragend, dann funktioniert die
Aufteilung ja.

Er nimmt einen Schluck der leuchtenden Flüssigkeit,
direkt aus der Flasche.

Hohbauer setzt das Gerät an der Tür an, beginnt zu
kurbeln... aber es passiert nichts. Verdutzt probiert
sie es an einer anderen Stelle der Tür, aber... nichts.
Sie ruft um Hilfe.

HOHBAUER

Walter!

GERETSCHLÄGER

Komm schon!

Er ist bald bei ihr.

GERETSCHLÄGER (CONT'D)

Wie kann ich helfen?

HOHBAUER

Du bist das Technik-Genie, also sag
mir mal, was da falsch ist.

GERETSCHLÄGER

Das haben wir gleich.

Er klappt eine kleine, unauffällige Klappe auf. Darin
raucht und dampft es. Darin befindet sich feines Pulver.

GERETSCHLÄGER (CONT'D)

Oh oh...

HOHBAUER

Was?

Er leert das Pulver aus.

GERETSCHLÄGER

Siehst du das? Das waren mal
Kabeldrähte.

HOHBAUER

Okay... von allein kommen wir mal nicht nach draußen. Außer der Bartender hat ne gigantische Wumme unter der Theke.

GERETSCHLÄGER

Ich hab ihn mal gefragt. Hat er nicht, zu meinem großen Bedauern.

Sie kehren beide langsam zu ihrem Sitzplatz zurück.

INNEN -- KRANKENSTATION -- --

...Boschko kommt stöhnend zu sich.

BOSCHKO

Autsch, verdammt...

BOONE

Frau Boschko!

Boone eilt zu ihr hin, als sie versucht, sich aufzusetzen.

BOONE (CONT'D)

Versuchen Sie sich so wenig wie möglich zu bewegen.

BOSCHKO

Das ist eine Idee... aber da bin ich grad selber draufgekommen.

Sie lässt sich zurückfallen.

BOONE

Was ist passiert?

BOSCHKO

Ich hab gearbeitet, gar nix besonderes; der Ladezyklus war irgendwie gestört, also hab ich ihn halt reparieren wollen.

Und wir gehen zu einem FLASHBACK:

INNEN -- KOAXIAL-NEOPHYTENTUNNEL -- --

...wie im Teaser. Boschko sieht sich erschrocken um, und die Erzählung geht weiter, Filmmaterial analog zum Voice Over:

BOSCHKO (V.O.)

Plötzlich, immer wieder, diese Geräusche... ich drehte mich um, und plötzlich wars hinter mir.

Und nun setzen wir dort an, wo wir im Teaser aufgehört haben... Hinter ihr steht ein glatzköpfiger Mann im

schwarzen Ledermantel, mit einer großen Brandnarbe im Gesicht und leeren Augenhöhlen.

BOSCHKO (V.O.) (CONT'D)

Es war wie ein Alptraum... Als hätte jemand meine Ängste genommen und zum Leben erweckt...

Boschko schreit. Das Wesen, das ihr gegenübersteht, lacht hämisch. Plötzlich verschwindet der Mantel.

Der Körper des Wesens ist nicht menschlich. Es ist ein Batzen vernarbtes Gewebe, und es schwebt. Aus tiefen Furchen tropft Eiter, und es besitzt ein gutes Dutzend langer, neunaugenähnlicher Arme mit Saugnäpfen am Ende.

Boschko kauert sich zusammen, kriecht nach hinten, aber irgendwann ist hinter ihr eine Wand. Sie hebt schützend ihre Hand, aber einer der Arme peitscht diese zur Seite und das Wesen setzt ihre Saugarme an ihr fest.

Sie schreit zuerst, dann verliert sie ihr Bewusstsein, und wir kehren zurück.

INNEN -- KRANKENSTATION -- --

...die vorige Szene, fortgesetzt.

BOSCHKO

Haben Sie je von so einem Vieh gehört?

BOONE

Nein, nie... aber ich komm auch nicht oft hier raus. Wenn der Computer laufen würde... Aber vielleicht... Boone an Qwertzius!

Rauschen.

BOONE (CONT'D)

(verdrießlich)

Nein. Kommunikation ist auch aus.

INNEN -- GEMEINSCHAFTSSAAL -- --

...dunkler als zuvor, und wir sind nicht die einzigen, die das bemerken.

GERETSCHLÄGER

Uli, sag mal, wirds hier dunkler oder wie?

THIANDALE

Wir hatten eindeutig einmal mehr Licht.

Und wie auf Kommando geht in einer Hälfte des Raumes das Licht komplett aus. Die schon leicht nervöse Menge beginnt zu Raunen.

Dann ein Schrei aus einer unbekanntenen Richtung. Die Menge ist am Rande des Nervenzusammenbruchs.

Kalter Wind durchstreift den Raum.

HOHBAUER

Walter, irgendwie isstes hier kalt.

INNEN -- LIFT -- --

ist das wirklich das erste Mal, dass wir einen normalen Lift im Schiff zeigen?

Gstötzl, DeLouis und Qwertzius. Gstötzl drückt einen Knopf am Lift und er fährt nach unten, mit coolen, turboliftigen Lichtstreifen am Rand.

GSTÖTZL

Und, Legat, wie ists so auf Licht Gavro?

QWERTZIUS

Schön, aber anders als erwartet. Ich war nur in meiner Kindheit dort, vor 1200 Jahren.

GSTÖTZL

Für 1200 Jahre schauen Sie aber gut erhalten aus. Mann, ich bin noch nicht mal 120 und schau so alt aus wie Sie!

QWERTZIUS

Älter.

GSTÖTZL

Danke.

DeLouis ist mehr an einer Lösung als an einem Gespräch interessiert.

DELOUIS

Wie lange dauert das denn noch?

QWERTZIUS

Diese Lifte wurden konstruiert, dass sie so lange, wie in ihnen gesprochen wird, kontinuierlich in Bewegung bleiben. Sobald es leise wird, eilen sie blitzschnell an ihr Ziel. Dies wurde gemacht, um Gespräche nicht zu stören.

DELOUIS

Aha.

GSTÖTZL

Ah.

DELOUIS

Jetzt weiß ich, wieso ich bei Silvio und Anne immer so lang warten muss.

QWERTZIUS

Sprechen Sie von romantischen
Interludien?

DELOUIS

Ja.

GSTÖTZL

Ja, aber das ist doch sinnlos!
Sobalds konkreter wird...

DeLouis räuspert sich vernehmlich. Alle werden still und starren gerade aus. Der Lift bleibt stehen.

QWERTZIUS

Was sagte ich.

Die Tür geht auf und Gstötzl steigt schwungvoll hinaus - in den Liftschacht. Er kann sich gerade noch mit den Händen an der Unterkante des Liftes festhalten.

P.O.V.

Hier gehts ziemlich weit nach unten.

DELOUIS

Käptn!

QWERTZIUS

Doktor, wir nehmen beide eine Hand
des Käptns und hieven ihn dann an
Bord, einverstanden?

DELOUIS

Ja. Käptn, haben Sie das gehört?

Gstötzls Stimme klingt angestrengt.

GSTÖTZL

Nein!

DELOUIS

Egal. Geben Sie mir die Hand!

DeLouis legt seine Hand auf die Gstötzls. Gstötzl folgt und greift krampfhaft zu.

GSTÖTZL

Beeilen Sie sich, verdammt!

DELOUIS

Wir beeilen uns ja!

GSTÖTZL

Von unten kommt eine Kapsel auf uns
zu!

P.O.V.

Das ganze sieht nicht so freundlich aus - eine zweite Liftkapsel kommt unaufhaltsam auf den hängenden Käptn zu...

INNEN -- GEMEINSCHAFTSSAAL -- --

Die Tür schlägt auf, und, von hinten hell beleuchtet, kommt eine androgyne Gestalt herein. Am Rücken Flügel - ein Engel doch nicht etwa? Aber nein... diese Flügel sind zerrupft und zerschlissen, in einem schlechten Zustand.

Die Menschenmenge beobachtet das mit bangem Blick.

HOHBAUER

Was zum Teufel ist das?

Das Wesen geht großen Schritts durch den Raum, erklimmt einen Tisch in der Mitte. Fahles Licht umspielt es. Aus seinen geschlossenen Augen fließt Blut, und an dem Gürtel, der seine grobe, graue Robe festhält, hängt ein schartiges Schwert. Es nennt sich JEHOEL.

JEHOEL

Fürchtet euch, denn Ihr habt gesündigt. Dies soll Euer Ende sein.

Und mit einem Mal fällt das Licht ganz aus.

INNEN -- KRANKENSTATION -- --

(Überall anders brennt die Notbeleuchtung weiter.)
Boschko schläft mittlerweile wieder. Boone beobachtet sie.

Plötzlich sieht sie etwas aus dem Augenwinkel. Sie dreht sich um, und--

Feuer! Es brennt!

Nur sieht das Feuer leicht unreal aus. Dennoch... Boone weicht davor zurück.

BOONE

Boone an Gstötzl, DeLouis und Geretschläger! Es brennt!
Wiederhole, Feuer!

Rauschen. Das Feuer nimmt zu, breitet sich rasch aus, drängt Boone in ein Eck.

BOONE (CONT'D)

Verdammt, sagt was! Boone an Qwertzius! Irgendwer! Es brennt! Es brennt!

Und aus dem Feuer kommt eine kleine Gestalt - ein Kind noch, gekleidet in brennende, weiße Kleidung, ein trauriger Blick, ein Teddy in der Hand.

KIND

Anne?

Dann schreit es und zerfällt zu Asche. Boone sinkt zusammen.

BOONE

Nein! Nan, Nein! Nicht nochmal!
Nicht-- Käptn, das schlimmste--
es-- sie--

Sie sinkt zu Boden.

FADE OUT.

AKT III

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

ESTABLISHING SHOT

wie zuvor, nur mit Positionslichtern...

INNEN -- LIFT -- --

...ebenfalls wie zuvor. Wenig Zeit.

DELOUIS

Qwertzius, wir haben vielleicht
zehn Sekunden!

QWERTZIUS

Käptn, geben Sie mir Ihre Hand!

Nun haben sowohl DeLouis als auch Qwertzius eine Hand
Gstötzls in den Händen. Sie umklammern die Arme und auf

DELOUIS

Eins, zwei, drei

Hieven sie ihn herauf. Dieser jault auf.

GSTÖTZL

Auauau...

QWERTZIUS

Halten Sie sich bereit zum--

Ein lauter Knall! Die Liftkapsel wird erschüttert,
Funken sprühen, die Insassen fallen um. Der Boden wird
zerbeult.

INNEN -- GEMEINSCHAFTSSAAL -- --

Die Crewmitglieder, die das Glück haben, zufällig
Taschenlampen dabei zu haben, unter ihnen Geretschläger,
haben diese eingeschalten. Zuckend huscht das Licht hin
und her.

Getuschel. Am Tisch von Hohbauer, Thiandale und
Geretschläger.

THIANDALE

Wen soll diese Gestalt darstellen?

HOHBAUER

Ich glaube, eine Art Racheengel.

GERETSCHLÄGER

Sie glauben? Das ist doch eindeutig!

THIANDALE

Kommt dies von eurer Religion?

HOHBAUER
 Von meiner nicht.

GERETSCHLÄGER
 Von meiner leider schon... Ich--

Aber Jehoel spricht weiter, mit tragender, lauter
 Stimme, unbarmherzig und kalt.

JEHOEL
 Man nennt mich Jehoel. Der Herr hat
 Euch betrachtet und Euch gemessen
 und als zu klein erkannt. Eure
 Seelen sollen geerntet werden.

Er steigt von seinem Podest herab und geht zielstrebig
 auf eine der Wände zu, beziehungsweise eher auf die
 Menschen davor. Diese, erschrocken, schreien und
 keuchen, stieben davon.

JEHOEL (CONT'D)
 Dieser oberhoheitlichen
 Gerechtigkeit könnt Ihr nicht
 entfliehen.

Und zieht sein Schwert...

INNEN -- LIFT -- --

Ächzen und stöhnen, als sie sich langsam aufrappeln.

DELOUIS
 Ist jemand verletzt?

GSTÖTZL
 Mir tun alle Knochen weh und mich
 schütteltes, aber so im speziellen...

QWERTZIUS
 Auch mir fehlt weiters nichts.

Er rafft sich auf, geht zu einem Panel an der Wand.

QWERTZIUS (CONT'D)
 Wie gut, dass die Gavrons beim Bau
 dieses Schiffes auf
 Sicherheitsvorkehrungen wie dieser
 bestanden.

Öffnet das Panel und holt eine Art Stichsäge heraus.

GSTÖTZL
 Was haben Sie vor?

QWERTZIUS
 Der Aufschlag hat unsere Türen
 zerstört.

CUTAWAY - ja, das stimmt eindeutig.

QWERTZIUS (CONT'D)

Ich öffne einen Zugang in die untere Kapsel. Bitte treten Sie zurück.

Setzt die Stichsäge an, die anderen folgen seinem Rat. Schaltet sie ein. Funken sprühen. Es beginnt zu rauchen.

INNEN -- GEMEINSCHAFTSSAAL -- --

Jehoel geht weiterhin auf die an die Wand zurückweichenden Crewmitglieder zu. Schließlich zückt er seinen Handlaser und schießt auf das Wesen.

Dieses hebt die Hand und der Strahl prallt ab, schießt auf das Besatzungsmitglied zurück, trifft ihn, er fällt zu Boden.

JEHOEL

Ihr glaubt wirklich, Ihr könntet mich dermaßen aufhalten? Oh, die Vermessenheit!

Er geht nun auf eine Frau zu, die sich neben dem anderen an die Wand gequetscht hat, setzt ihr sein Schwert an der Kehle an.

JEHOEL (CONT'D)

Und nun... sollte ich Euch töten.

Sie zittert, er presst das Schwert fester dran. Nach einigen Sekunden Stille, Angst jedoch... nimmt er das Schwert wieder weg.

Zieht es über ihren Arm. Eine Fleischwunde.

JEHOEL (CONT'D)

Und täuscht Euch nicht, das werde ich. Doch langsam.

Hohbauer & Co beobachten das alles gespannt und beunruhigt.

GERETSCHLÄGER

Wisst ihr was?

HOHBAUER

Nein?

THIANDALE

Was denn?

GERETSCHLÄGER

Ich finde das ein bisschen zu, zu...

HOHBAUER

Klischeehaft?

GERETSCHLÄGER

Genau, ein bisschen zu... erwartet.

HOHBAUER

Als ob man sich genau daran orientiert hat, wovor wir Angst haben.

GERETSCHLÄGER

So könnte mans sagen.

HOHBAUER

Was tun wir?

CLOSE UP

Thiandale. Sie hegt einen Plan...

INNEN -- LIFT -- --

Qwertzius ist fertig. Mit lautem Krach fällt eine doppelte Schicht Metall - der Boden dieser Kapsel und der Deckel der andern - nach unten.

QWERTZIUS

Folgt mir!

Er springt durch das Loch und die anderen kommen ihm nach.

DER ANDERE LIFT

Sie landen in einem weiteren verrauchten Lift, der aber nicht ganz so zerstört ist. So sehen die Türen z.B. noch intakt aus.

GSTÖTZL

Na das hats ja wieder voll gebracht, Mann! Das schaut genau so aus wie vorher!

QWERTZIUS

Doktor, setzen Sie Ihren Entriegler ein.

DeLouis war sowieso schon auf dem Weg, nickt, versucht die Türen zu entriegeln. Mit schleifendem Geräusch gehen sie auch auf.

Ein breiter Spalt zwischen der Tür und den Wänden. Und metallene Steighilfen an der Wand, zum Auf-und-ab-Klettern in genau solchen Situationen.

Ihm wird leicht mulmig.

DELOUIS

Qwertzius, wir haben noch ein bisschen bis zum nächsten Deck.

QWERTZIUS

Dann überwinden wir es.

GSTÖTZL

Ich mag nicht! Ich hab Höhenangst!

QWERTZIUS

Die einzige Alternative ist es,
hier zurückzubleiben und das Schiff
in diesem Zustand zu lassen. Wollen
Sie das wirklich?

GSTÖTZL

Ich will nicht aus dem Liftschacht
gerettet worden sein, um im selben
Schacht zu verenden!

QWERTZIUS

Gut, entscheiden Sie sich selbst,
aber entscheiden Sie sich schnell!

Qwertzius holt tief Luft und überwindet dann die Kluft
zwischen Liftkapsel und Mauer. Er klammert sich an eine
der Steighilfen und klettert dann nach unten.

Gstötzl hat alle Zustände.

DELOUIS

Käptn?

GSTÖTZL

Gehen Sie vor.

DELOUIS

Aber--

GSTÖTZL

Verdammt, gehen Sie vor!

DELOUIS

D'accord.

Er holt tief Luft, nimmt Anlauf und springt dann fast
etwas zu schwungvoll auf die andere Seite.

Gstötzl alleine im Lift.

DELOUIS (O.S.)

Käptn Gstötzl!!

GSTÖTZL

Gehen Sie weiter, ich... ich...

DELOUIS (O.S.)

Was denn?

GSTÖTZL

Mann, ich hab totale Muffensausen
vor solchen Liftschächten! Ich kann
mich nicht dazu überwinden, da--

DELOUIS (O.S.)

Verstanden.

GSTÖTZL

Gut.

Er denkt kurz nach.

GSTÖTZL (CONT'D)

Aber sagen Sies nicht weiter, und
der Uli schon gar nicht!

DeLouis ist schon ein, zwei Meter nach unten geklettert.

DELOUIS (O.S.)

Ich doch nicht!

INNEN -- GANG -- --

Die Türen, die zum Lift führen, gehen mühsam, langsam
und schleifend auf. Qwertzius und DeLouis klettern
mühselig herein.

DELOUIS

Finden Sie das ganze nicht etwas
seltsam, Qwertzius?

QWERTZIUS

Wieso? Gab es während unserer
Missionen auch nur eine Woche, in
der nichts vorfiel?

DELOUIS

Nein, aber-- was immer das alles
verursacht - es teilt uns auf. Es
nimmt uns alle Unterstützung. Es
trennt uns. Es will uns alleine,
und es will uns verängstigt.

QWERTZIUS

Eine weithergeholte Theorie.

DELOUIS

Okay, was ist die Ihre?

QWERTZIUS

Mit Basis auf die wenigen Fakten
die wir haben, plädiere ich auf
eine Fehlfunktion.

DELOUIS

Da haben Sie ein Faktum vergessen.

QWERTZIUS

Nämlich?

DELOUIS

Was hat Frau Boschko angefallen?
Sie können nicht von sich weisen,
dass da irgendwas physisches
dahinter steckt, was lebendiges.
Oder haben wir aggressive Saugnäpfe
in unserer Technologie?

Qwertzius schweigt.

DELOUIS (CONT'D)

Also hab ich nicht ganz unrecht,
oder? Irgendwas ist an Bord, das
nicht hier her gehört. Die ganzen
"Fehlfunktionen" sind mir irgendwie
zu... durchdacht.

QWERTZIUS

Ja, man kann Ihre These nicht ganz
von der Hand weisen.

DELOUIS

Und Ihre Schnecken oder krause
Glucken oder was auch immer werden
das auch nicht sein.

QWERTZIUS

Sagen Sie mir dann bitte, Doktor,
wer es denn Ihrer Meinung nach sein
kann.

Jetzt schweigt DeLouis kurz.

DELOUIS

Ich weiß es nicht.

QWERTZIUS

Da sehen Sie's.

Sie biegen zur manuellen Suprasteuerzentrale ein.

INNEN -- LIFT -- --

Gstötzl sitzt deprimiert am Boden und hasst es, Schwäche
gezeigt zu haben. Plötzlich, ein Geräusch von hinten. Er
dreht sich um.

Dort steht eine Gerätschaft mit vielen spitzen Nadeln,
die zuvor eindeutig noch nicht dort zu finden war. Er
keucht auf.

GSTÖTZL

Was--

Die Gerätschaft beginnt, auf ihn zuzurollen...

INNEN -- GEMEINSCHAFTSSAAL -- --

Jehoel geht langsam, genüsslich durch die vor ihm
zurückweichenden Leute, mit einem Ausdruck perverser
Freude am Gesicht.

JEHOEL

Höret denn meine Verkündigung:
Unser sind die Sterne, nicht Euer.
Lasset Euren Tod ein Mahnmal sein -
nicht zu verlassen jenes, das Euer
sei, untertan zu machen.

Wir beobachten das aus der Perspektive von Hohbauer & Co.

GERETSCHLÄGER

Wie lang dauert das denn noch, bis
wer vorbeikommt?

HOHBAUER

Ich glaub, da draußen haben sie
auch andere Probleme.

Thiandale nimmt ihren Mut zusammen.

THIANDALE

Ich glaube... ich glaube, dass ich
einen Lösungsvorschlag habe.

Die anderen sehen sie erstaunt an.

HOHBAUER

Echt? Dann red doch!

THIANDALE

Vor kurzem, als ich auf Pelletria
ohnmächtig wurde... da aktivierte
sich etwas in mir.

Eine Pause.

THIANDALE (CONT'D)

Seither kann ich besser sehen,
besser hören... und ich weiß nicht,
was noch alles. Vielleicht, wenn
ich die Unterstützung von genügend
vielen Leuten habe, kann ich mich
gegen dieses Wesen erheben.

Hohbauer und Geretschläger sehen einander skeptisch an.

HOHBAUER

Okay, probieren wirs halt.

Aber recht zuversichtlich sehen sie nicht aus.

INNEN -- GANG -- --

wir befinden uns nun vor der Türe zur manuellen
Suprasteuersatzentrale.

DELOUIS

Nachdem ich kein Ingenieur bin,
erklären Sie mir am besten gleich,
was wir da drin machen sollen.

QWERTZIUS

Das Problem könnte eine Reihe von
Ursachen haben, am ehesten ein
steckengebliebenes Rad bei der
optischen Befeuchtungsanlage.

DELOUIS

Aha. Ähm. Und was genau macht die?

QWERTZIUS

Diese befeuchtet die Umgebung mit UV-Strahlen. Diese UV-Strahlen treffen auf Photovoltaik, welches mit der Zetrius'schen Umwandlungsgleichung...

DELOUIS

Danke, passt schon, mehr will ich nicht wissen.

Er setzt den Entriegler ein, die Türen gehen noch schwerer als sonst auf. Dahinter: Nochmal Türen!

Er öffnet auch diese und dahinter befindet sich die Suprasteuerzentrale. Sie betreten diesen Raum.

INNEN -- SUPRASTEUERZENTRALE -- --

Hier ist es stockfinster. DeLouis und Qwertzius schalten ihre Taschenlampen ein und leuchten umher.

Es gibt hier hauptsächlich diverse ominöse Gerätschaften unbekannter Provenienz. Gummischläuche schlängeln sich quer durch den Raum und an der Decke befindet sich ein gigantischer Ventilator. Eine Wand sieht aus wie ein Umspannwerk.

Unter diesem Umspannwerk befindet sich eine Art Rasensprenger, auf den Qwertzius' Lichtkegel fällt.

QWERTZIUS

Dies ist die optische Befeuchtungsanlage. Kommen Sie.

Sie gehen beide auf das Gerät zu. Qwertzius beugt sich nach unten und versucht, das tatsächlich stecken geblieben Rad wieder in Bewegung zu versetzen.

Über ihm drehen sich einige der ominösen Teile, die man so in einem Umspannwerk findet, langsam zu ihm hin.

DELOUIS

Ähm, Qwertzius...?

Aber zu spät. Als sie alle auf ihn ausgerichtet sind, schießen diese Stromteile einen leuchtenden Blitz auf den Gavron. Dieser fällt um.

DeLouis eilt zu ihm hin und fühlt an den Schläfen nach dem Puls. Er lebt. Gut.

DELOUIS (CONT'D)

Wenigstens leben Sie. Aber was können wir jetzt tun?

Der ohnmächtige Gavron gibt keine Antwort.

INNEN -- GEMEINSCHAFTSSAAL -- --

Jehoel terrorisiert ein Grüppchen Leute, während sich viele andere um Thiandale geschart haben. Diese ruft laut:

THIANDALE

Halt!

Jehoel dreht sich mit einem angeekelten Gesichtsausdruck zu ihr um.

JEHOEL

Ihr Kreatur waget es, mit mir auch nur zu sprechen?

THIANDALE

Ich wage es, ja. Ich wage es! Ich wage es auch, Euch zu sagen, dass was Ihr tut falsch ist.

Während sie spricht, wird es um sie langsam heller.

JEHOEL

Was? Wie waget Ihr...

THIANDALE

Ich wage es mit der Autorität des Lebens, Ihr Unwesen! Was immer Ihr glaubt zu sein, ein Racheengel, ein Richter - niemand hat das Recht über Leben und Tod zu entscheiden. Niemand!

JEHOEL

Schweigt, Weib!

THIANDALE

Euer Zauber ist gebrochen! Eure Macht ist zu Ende!

Sie gibt Hohbauer einen Schubs und flüstert ihr zu

THIANDALE (CONT'D)

Jetzt!

Hohbauer zieht ihre Waffe und feuert auf das Wesen. Es will den Angriff lässig mit der Hand abwehren, aber die Reflexion funktioniert nicht mehr! Die Hand wird verletzt...

FADE OUT.

AKT IV

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

ESTABLISHING SHOT

Wie längst bekannt.

INNEN -- GEMEINSCHAFTSSAAL -- --

Jehoel betrachtet seine Hand mit sichtlichem Erstaunen,
sieht in die Mengen.

JEHOEL

Was... dies kann nicht möglich
sein! Der Herr--

Er greift aufs Schwert, Wahnsinn in seinen Augen.

JEHOEL (CONT'D)

Dies fordert Strafe.

Mit gezogenem Schwert springt er auf, macht sich bereit
in Richtung Thiandale. Diese schreit, während sie sich
auf ihr Licht konzentriert.

THIANDALE

Jetzt! Feuer!

Und wieder feuert zuerst Hohbauer, dann Geretschläger,
dann ein paar andere, die ebenfalls Waffen tragen.
Jehoel weicht zurück, weiter zurück; dann löst er sich
auf in eine Masse aus schwarzen Partikeln, die durch die
Wände verschwinden.

Alle sehen einander an, zuerst unbehaglich, dann langsam
dringt die Wirklichkeit durch: Dies ist gewonnen!
Thiandale bricht vor Erschöpfung beinahe zusammen.

HOHBAUER

Jawoll, Leute! Wir haben dieses
Biest erledigt!

Und plötzlich, zuerst zögerlich, dann lauter: Applaus.
Aber bevor es zu beweihräuchernd wird, fährt Hohbauer
fort.

HOHBAUER (CONT'D)

Nein, hört auf, hört auf. Wir
wissen nicht, was noch auf diesem
Schiff ist. Unser erstes Ziel ist
es, endlich hier raus zu kommen.
Ich warte auf Ideen.

Und davon...

INNEN -- LIFT -- --

Das seltsame rotierende aggressive Nadelgestell hat aufgehört zu rotieren und aggressiv zu sein. Quietschend steht es im Eck.

Gstötzl schaut es unsicher an. Weicht in die andere Ecke zurück.

INNEN -- SUPRASTEUERZENTRALE -- --

Die Notbeleuchtung geht langsam an. Qwertzius rappelt sich ächzend auf.

DELOUIS

Qwertzius! Gehts?

QWERTZIUS

Ja. Es war sehr eigenartig. Als wollte ich aufstehen, die Augen öffnen, mich bewegen, aber irgendetwas hielt mich fest und hinderte mich.

DELOUIS

Sie wurden gar nicht richtig gestromt?

QWERTZIUS

Nein. Es sollte wohl bloß so wirken.

Er steht auf, geht zum Rad der optischen Befeuchtungsanlage.

QWERTZIUS (CONT'D)

Dann reparieren wir nun dieses Schiff!

Setzt es in Bewegung, bis es schnell rotiert.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

...die Lichter gehen an.

INNEN -- SUPRASTEUERZENTRALE -- --

Qwertzius nun bei einer weiteren Apparatur.

QWERTZIUS

Ich werde einen Kommunikationsreset durchführen. Ich möchte Sie vorwarnen, Doktor - alle in den Buffer gesprochenen Meldungen werden nun abgespielt werden. Es könnte laut werden.

DELOUIS

In Ordnung.

Er legt einen Hebel um. Sekundenlange Stille, dann das typische Geräusch eines sich einschaltenden Geräts.

Dann-- infernalischer Lärm. Hunderte Stimmen, panisch, schreiend, durcheinander. Qwertzius hoch konzentriert. DeLouis tun bloß die Ohren weh.

Dann, als der Lärm vorüber ist...

DELOUIS (CONT'D)

Man sollte unbedingt dieses System irgendwie verbessern.

QWERTZIUS

Schlagen Sie dies Ihren Technikern vor. Ich habe währenddessen etwas hochinformatives entdeckt.

DELOUIS

Und was?

Dies ist Qwertzius' Stunde.

QWERTZIUS

Computer, spielen Sie Nachricht x14 aus dem Buffer ab.

COMPUTER (V.O.)

Nachricht wird geladen...
Autorisierung akzeptiert.

STOCKENFELD (COMM)

Stockenfeld an Kommandoteam!
Verdammte Rübe, was zur Hölle ist das?! Sieht aus wie der Sensenmann persönlich, nur übler!

QWERTZIUS

Nachricht abbrechen. Spielen Sie Nachricht x38 ab.

COMPUTER (V.O.)

Nachricht wird geladen.

GSTÖTZL (COMM)

Gstötzl an Qwertzius, Mann, ich hoff arg, dass Sie bald fertig sind, denn ich werd gleich aufgespießt und zu cremiger Soße verarbeitet!!

QWERTZIUS

Nachricht abbrechen. Spielen Sie Nachricht x02 ab.

COMPUTER (V.O.)

Nachricht wird geladen.

BOONE (COMM)

Boone an Qwertzius! Irgendwer! Es brennt! Es brennt!

QWERTZIUS

Nachricht abbrechen, Bufferprogramm beenden.

Er sieht DeLouis erwartungsvoll an.

QWERTZIUS (CONT'D)

Doktor, was sagen Sie?

DELOUIS

Das... das ist ja furchtbar!

QWERTZIUS

Ist es nicht. Wären Lebenszeichen zwischenzeitlich verschwunden, hätten wir nun Roten Alarmzustand. Was Sie hier hörten, Doktor, sind sehr verschiedene Schilderungen, aber alles Ängste, die wir haben. Wir fürchten uns vor dem Tod, vor Verletzungen, vor dem Feuer.

DELOUIS

Ja, das ist aber logisch. Ein ganz normaler Prozess. Ich frag mich nur, wieso--

QWERTZIUS

Wir scheinen ein Wesen oder eine Intelligenz an Bord zu haben, das unsere Fürchte und Ängste registriert und sie uns vorsetzt.

DELOUIS

Wieso?

QWERTZIUS

Wer weiß? Als Nahrung? Als Kommunikation? Oder schlichtweg, weil es dazu fähig ist?

Er gibt keine Antwort.

DELOUIS

Wieso auch immer, wir müssen jetzt schauen, dass auf diesem Schiff wieder Normalität einkehrt.

QWERTZIUS

Dann sollten wir zur Brücke gehen und von dort aus eine Generalübertragung tätigen.

Sie verlassen den Raum.

INNEN -- LIFT -- --

Das Gerät beginnt zu verschwimmen und zerstäubt schlussendlich. Der Lift beginnt, seine Energieversorgung einzuschalten. Motorengeräusche sind zu hören. Dann ein schreckliches Knirschen.

GSTÖTZL

Alle Lifte in diesem Schacht sofort anhalten, Autorisierung Gstötzl 43-PC1!

Das Knirschen hört auf. Die Motorengeräusche schwellen bis auf ein gewisses Hintergrundröhnen ab.

GSTÖTZL (CONT'D)

Verdammt, ich will hier kein Master of Disaster sein.

Er sieht sich um, holt Luft.

GSTÖTZL (CONT'D)

Gstötzl an ALLE, holt mich aus diesem Lift raus, das ist ne extreme Emergency!

...und beginnt, ungeduldig auf und ab zu gehen.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

ESTABLISHING SHOT

Zeit vergeht.

INNEN -- GEMEINSCHAFTSSAAL -- --

Die ungeduldigen Hohbauer, Geretschläger, Thiandale und andere sitzen an ihren Tischen, als eine Übertragung eintrifft.

QWERTZIUS (COMM)

Dies ist Qwertzius, an alle Crewmitglieder. Die Situation wurde behoben. Bei eventuellen Schmerzen melden Sie sich bitte so bald wie möglich in der Krankenstation. Die Türautomatik und weitere Systeme sollten wiederhergestellt sein, sollte eines wider Erwarten nicht funktionieren, melden Sie dies bitte im Maschinenraum oder bei der Brücke.

Wir werden das vorgefallene Geschehen in den nächsten Tagen untersuchen und Ihnen die Ergebnisse berichten. Qwertzius Ende.

Sie sehen einander kurz an, dann

GERETSCHLÄGER
Dürfen wir jetzt klatschen?

HOHBAUER
Wenns dir so viel bedeutet...

Und erneut setzen sie zu einem Applaus an.

INNEN -- KRANKENSTATION -- --

DeLouis und Boone behandeln einen Patienten, der still schweigend und vor sich hinleidend auf dem Untersuchungstisch sitzt. Boone ist immer noch etwas mitgenommen, und das fällt DeLouis einfach auf.

Schließlich muss er fragen

DELOUIS
Entschuldigung, aber Schwester?

BOONE
Was gibts?

DELOUIS
Was haben Sie gesehen?

BOONE
Ich? Was soll ich gesehen haben?

DELOUIS
Irgendwas hat Sie mitgenommen. Ich seh das.

BOONE
Ach...

Sie schluckt.

BOONE (CONT'D)
Die Vergangenheit, nichts weiter.

DELOUIS
Ich nehme an, Sie wollen mir nicht mehr sagen.

BOONE
Nicht, wenn sichs vermeiden lässt.

DeLouis nickt. Sie verarzten weiter.

INNEN -- LIFT -- --

SFX: Der Liftschacht. Ein dickes Stahlseil führt von oben in die obere Liftkapsel, deren Decke aufgeschnitten wurde, und weiter nach unten. Schließlich wird es eingezogen.

Unten am Stahlseil, am Hintern befestigt, hängt Gstötzl und schreit Zeter und Mordio.

GSTÖTZL

Mann, was für eine Position soll denn das sein? Ich bin der Käptn und nicht irgendein Komiker der gern mal sein Hinterteil aufhängt! Ich verlang eine bessere Behandlung!

GERETSCHLÄGER (COMM)

Loisl... Wir können Sie wieder loslassen, wenn Sie wollen.

GSTÖTZL

(kleinlaut)

Nein, will ich nicht.

Und wird weitergezogen.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

ESTABLISHING SHOT

(Viel mehr) Zeit vergeht.

INNEN -- MASCHINENRAUM -- --

Mit SUPERIMPOSE: "DREI TAGE SPÄTER". Das ganze Hauptteam zusammen mit Qwertzius. Abschiedsstimmung.

GSTÖTZL

Schön, dass Sie mal vorbeigeschaut haben, Qwertzius. Aber versuchen Sie nächstes Mal bitte, keine Viecher aus irgendwelchen Subraumschächeln mit Ihrem Lift an Bord zu schleifen.

QWERTZIUS

Das gavrionische Oberforschungskonsulat wird sich mit diesem Thema befassen. Ich werde nicht eher zurückkehren, als dieses Problem gelöst ist.

GSTÖTZL

Ich muss mich fragen, ob das eine Art Racheaktion von den Viechern auf der Loenoch war. Die kamen ja auch aus einem Subraum.

Qwertzius schüttelt den Kopf.

QWERTZIUS

Ich vermute das kaum. Menschen versuchen immer, irgendwelche Strukturen im Chaos zu erkennen. Eine sympathische Schwäche zwar, aber eine Schwäche. Die Dinge passieren, wie sie passieren. Manchmal ohne Zusammenhang.

Und er tritt auf Gstötzl zu und schüttelt ihm die Hand.

GSTÖTZL

Bis zum nächsten Mal, Legat.

QWERTZIUS

Bis zum nächsten Mal, Käptn.

Qwertzius beginnt nun, reihum Hände zu schütteln.
Hohbauer...

HOHBAUER

War schön, Sie zurückzuhaben.

QWERTZIUS

Vielen Dank. Wiedersehen, Leutnant.

Geretschläger...

GERETSCHLÄGER

Tschau, Qwertzius. Ach, wegen der
Nummer?

QWERTZIUS

Die ist in Ihren Daten. Auf
Wiedersehen.

DeLouis...

QWERTZIUS (CONT'D)

Auf Wiedersehen, Doktor. Unsere
Zusammenarbeit verlief höchst
fruchtbar.

DELOUIS

Ja, es hat gut funktioniert.
Trotzdem hoffe ich, dass es
nächstes Mal weniger aufregend wird.

QWERTZIUS

Gleichfalls.

DELOUIS

Adieu, Qwertzius.

Und schließlich Thiandale.

QWERTZIUS

Ich sollte wohl auf Ihren Posten
eifersüchtig sein oder Ihnen eine
Menge guter Ratschläge verpassen.
Aber das werde ich nicht.

THIANDALE

Danke.

QWERTZIUS

Das werde ich nicht, denn in Ihnen
 sehe ich ein seltsames,
 erstaunliches Potential. Ich weiß
 nicht, ob Ihnen selbst dies gewahr
 ist...

THIANDALE

Was meinen Sie?

QWERTZIUS

Sie müssen dies selbst entdecken.
 Auf Wiedersehen, Thiandale.

THIANDALE

Auf Wiedersehen, Qwertzius.

Und er macht sich auf den Weg, durch die Liftforce. Bald
 ist er wieder sicher auf heimischem Boden.

Die Versammlung löst sich auf und sie gehen ebenfalls.
 Dabei Gstötzl zu Thiandale...

GSTÖTZL

Thiandale, auf ein Wort bitte.

INNEN -- BESPRECHUNGSSAAL -- --

Leer. Gstötzl und Thiandale kommen herein.

THIANDALE

Wie kann ich Ihnen behilflich sein?

GSTÖTZL

Was hat Qwertzius mit dem seltsamen
 Potential gemeint?

THIANDALE

Ich weiß es nicht genau.

GSTÖTZL

Und der Walter hat mir gesagt, Sie
 hätten -- was? -- Licht erzeugt in
 der Bar, als Sie von diesem
 Federvieh beinahe gerupft worden
 wären, ha, ha. So ne mobile
 Neonröhre ist zwar nicht
 unpraktisch, aber Sie haben das ja
 offenbar ganz ohne rein gar nichts
 gemacht. Was war das?

Thiandale formuliert das nun folgende sehr diplomatisch,
 gewählt.

THIANDALE

Käptn. In mir stecken Fähigkeiten,
 deren Ausmaß und Art ich selbst
 nicht ganz verstehe. Ich erkunde
 sie, und bemühe mich, sie für das
 gute einzusetzen.

GSTÖTZL

Aber was ist, wenn das nicht gelingt? Ich würd mich ungern gegen Sie stellen.

THIANDALE

Heute habe ich doch meine guten Absichten unter Beweis gestellt...?

GSTÖTZL

Ich red gar nicht von heute und ich stell auch Ihre Absichten nicht in Frage, aber was ist, wenn Sie von den Fähigkeiten überwältigt werden? Wo hört Thiandales Bewusstsein auf und fängt ihr überbordendes Unbewusstes an?

THIANDALE

Käptn, ich--

GSTÖTZL

Ich verstehe, dass ich Ihnen in dieser Hinsicht nichts befehlen kann. Sowas steht glaub ich gar nicht in der Charta. Aber wenn ich Ihnen, als Freund oder Mentor oder einfach rundum cooler Typ, eine Empfehlung abgeben darf: Halten Sie sich mit diesen Dingen zurück. Wer weiß, was herauskommt.

THIANDALE

In Ordnung, Käptn.

GSTÖTZL

Danke.

Er geht. Thiandale bleibt noch eine Weile, nachdenklich, und dabei lassen auch wir sie allein.

ENDE.

FADE OUT.

CREDITS.